

## Windows Small Business Server (SBS) 2008

Produktgruppe: <b>Server</b>	<b>Windows Small Business Server (SBS) 2008</b>		
Lizenzmodell: <b>Microsoft Server – Betriebssysteme</b>	Serverlizenz 	Zugriffslizenz (CAL) pro Gerät 	Zugriffslizenz (CAL) pro Nutzer 

### DIE SCHRITTE ZUR KORREKTEN LIZENZIERUNG

1. Auf welchem Server soll SBS 2008 genutzt werden?
2. Wie oft darf SBS 2008 pro Lizenz ausgeführt werden?
3. Welche Zugriffslizenzen sind erforderlich? SBS CAL Suite und SBS CAL Suite Premium
4. Besonderheiten: Beschränkung auf 75 Nutzer; Windows Server 2008 TS CALs und RMS CALs; Windows Live OneCare für Server und Forefront Security für Exchange Server; SBS 2008 und Outlook

### 1. Auf welchem Server soll Windows SBS 2008 genutzt werden?

#### SBS 2008 Standard

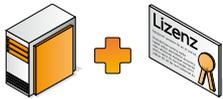
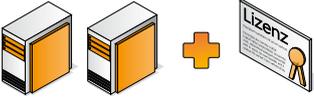
Die Serversoftware darf auf 1 Server ausgeführt werden. Bevor die Serversoftware ausgeführt wird, muss die Serverlizenz einem bestimmten Server zugewiesen werden. Dieser Server ist der lizenzierte Server für die entsprechende Lizenz.

<b>Windows Small Business Server (SBS) 2008 Standard</b>	
 + 	<b>1 Server + 1 Lizenz = Lizenzierter Server, auf dem die Serversoftware ausgeführt werden darf</b>

### SBS 2008 Premium

Die Serversoftware darf auf 1 oder 2 Servern ausgeführt werden.

- Nutzung auf 1 Server: Die Serversoftware muss zuerst einem bestimmten Server zugewiesen werden. Dieser Server ist der lizenzierte Server für diese Lizenz.
- Nutzung auf 2 Servern: Die Serversoftware wird gleichzeitig zwei bestimmten Servern zugewiesen. Das sind die lizenzierten Server für diese Lizenz.

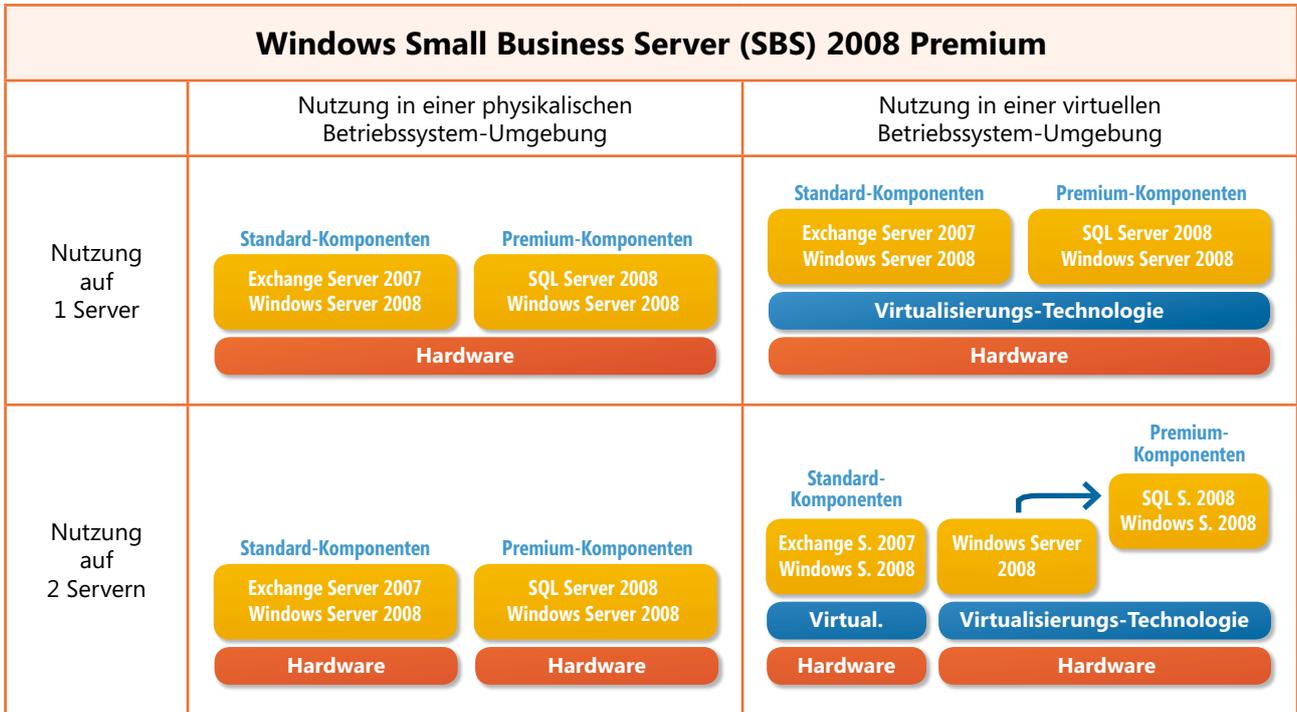
Windows Small Business Server (SBS) 2008 Premium	
	<p><b>1 Server + 1 Lizenz = Lizenzierte Server, auf dem die Serversoftware ausgeführt werden darf</b></p>
	<p><b>2 Server + 1 Lizenz = Lizenzierte Server, auf denen die Serversoftware ausgeführt werden darf</b></p>

## 2. Wie oft darf Windows SBS 2008 pro Lizenz installiert und ausgeführt werden?

### SBS 2008 Standard

SBS 2008 Standard besteht aus mehreren Komponenten, die unter 1 Lizenz zusammengefasst sind. Alle Komponenten der Serversoftware müssen in derselben Betriebssystem-Umgebung auf dem lizenzierten Server ausgeführt werden. Für jede Serverlizenz darf 1 Instanz in einer physikalischen oder virtuellen Betriebssystem-Umgebung auf dem lizenzierten Server ausgeführt werden.

Windows Small Business Server (SBS) 2008 Standard	
Nutzung in einer physikalischen Betriebssystem-Umgebung	Nutzung in einer virtuellen Betriebssystem-Umgebung
	



### 3. Welche Zugriffslizenzen sind erforderlich?

#### SBS 2008 CAL Suite und SBS 2008 CAL Suite Premium

Für jeden direkten oder indirekten Zugriff auf Windows SBS 2008 ist eine Zugriffslizenz erforderlich. CALs werden einem bestimmten Nutzer oder Gerät dauerhaft (mindestens 90 Tage) zugewiesen und können nicht „concurrent“ genutzt werden.

- CAL = Client Access License

SBS 2008 Standard: Für jedes Gerät oder jeden Nutzer, das bzw. der auf die Serversoftware zugreift, ist eine SBS 2008 CAL Suite erforderlich.

SBS 2008 Premium: Für jedes Gerät oder jeden Nutzer, das bzw. der auf SQL Server 2008 Small Business Edition zugreift, ist eine SBS 2008 CAL Suite Premium erforderlich. Für den Zugriff auf alle anderen Komponenten von SBS 2008 Premium kann SBS 2008 CAL Suite oder SBS 2008 CAL Suite Premium verwendet werden.



SBS 2008 CAL Suite Premium ist nur für diejenigen Geräte oder Nutzer erforderlich, die tatsächlich auf die Premium-Komponente SQL Server 2008 zugreifen. SBS 2008 CAL Suite und SBS 2008 CAL Suite Premium können für den Zugriff auf dieselbe Serverlizenz genutzt werden.

Eine SBS 2008 CAL Suite berechtigt auch zum Zugriff auf

- Windows Server 2008 in einer SBS 2008-Domäne
- Exchange Server 2007 in einer SBS 2008-Domäne

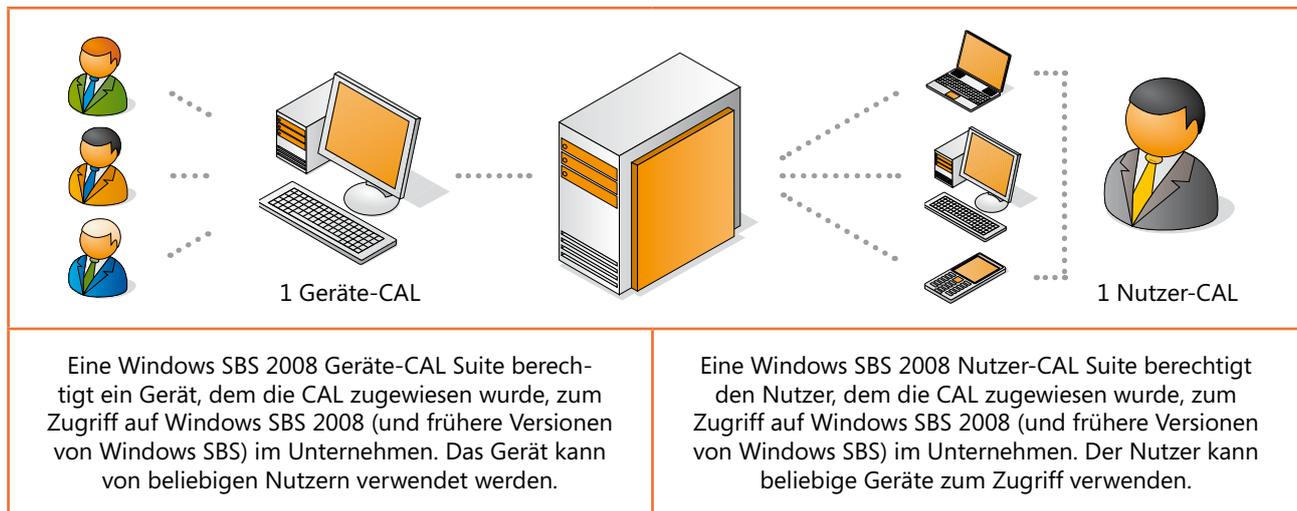
Eine SBS 2008 CAL Suite Premium berechtigt auch zum Zugriff auf

- Windows Server 2008 in einer SBS 2008-Domäne
- Exchange Server 2007 in einer SBS 2008-Domäne
- SQL Server 2008 Standard, Enterprise oder Workgroup in einer SBS 2008-Domäne

Mit SBS 2003 CALs kann bis 31.5.2009 auf Windows Server 2008 zugegriffen werden.

Es gibt 2 Typen von CALs: eine Geräte-CAL (Device CAL) und eine Nutzer-CAL (User CAL).

Der Kunde kann eine Kombination aus Geräte-CALs und Nutzer-CALs in seinem Unternehmen einsetzen – aus Gründen der besseren Verwaltbarkeit der Lizenzen wird eine Standardisierung auf einen CAL-Typ empfohlen.



Ein Wechsel von Geräte-CAL zu Nutzer-CAL (oder umgekehrt) ist möglich, wenn die zugrunde liegende CAL mit Software Assurance ausgestattet ist. Der Wechsel kann ausschließlich zum Zeitpunkt der Verlängerung von Software Assurance in einem weiteren Volumenlizenzvertrag erfolgen:



### Zugriffe externer Nutzer

Jede erworbene Lizenz berechtigt zum Einsatz im Unternehmen des Lizenznehmers. Nicht vorgesehen ist, die Software für unternehmensexterne Nutzer zur Verfügung zu stellen. Eine Ausnahme ist es, wenn externen Nutzern Zugriff auf das unternehmenseigene Netzwerk gegeben wird (Extranet).

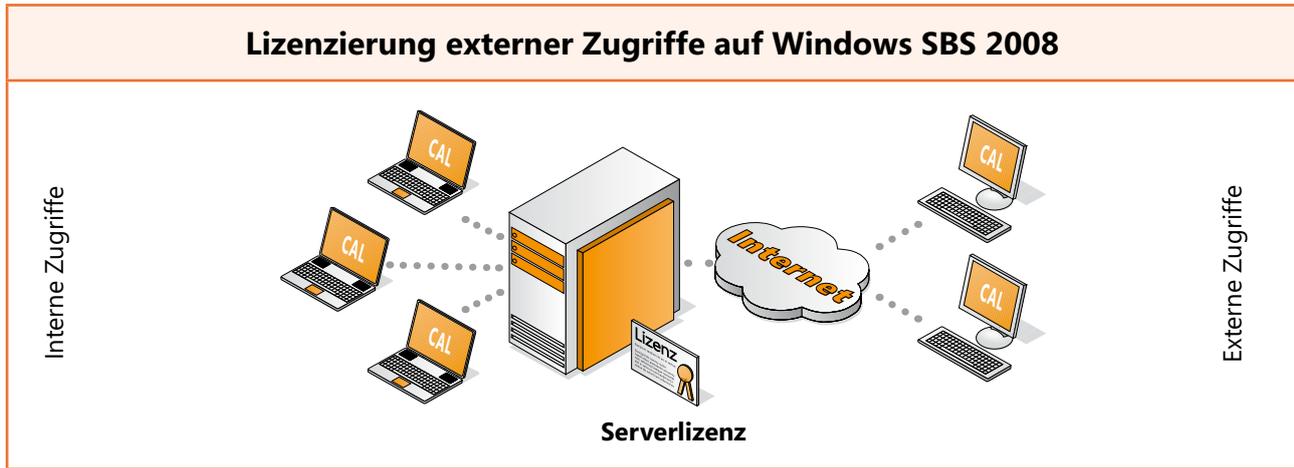
- Gilt für alle Einzellizenzen (OEM, System Builder, Einzelhandelspaket FPP) und Volumenlizenzen (Open License, Open Value, Select License, Select Plus, Enterprise Agreement)
- Das Hosting von Lizenzen erfordert einen eigenen Lizenzvertrag (SPLA Services Provider License Agreement).

Externe Nutzer sind Nutzer, die weder Angestellte des Lizenznehmers oder seiner verbundenen Unternehmen noch Vertragspartner oder Erfüllungsgehilfen vor Ort beim Lizenznehmer oder seinen verbundenen Unternehmen sind. Externe Nutzer sind z.B. Lieferanten, Distributoren oder Kunden des Lizenznehmers.

Zugriffe externer Nutzer können mit einzelnen SBS 2008 CALs (pro Gerät bzw. pro Nutzer) lizenziert werden.

- Verantwortlich für den Erwerb von CALs ist der Lizenznehmer des Servers, auf den der Zugriff erfolgt.
- Zugriffe externer Nutzer müssen auch dann mit SBS 2008 CALs lizenziert werden, wenn diese Nutzer bereits CALs für SBS 2008 im eigenen Unternehmens-Netzwerk haben.
- Es gibt keinen External Connector für SBS 2008.

## Lizenzierung externer Zugriffe auf Windows SBS 2008



### 5. Besonderheiten

#### Beschränkung auf 75 gleichzeitige Nutzer bzw. Geräte

Pro Domäne kann nur ein Windows SBS 2008-Server betrieben werden. Pro Windows Small Business Server 2008-Domäne dürfen maximal 75 gleichzeitige Nutzer bzw. Geräte zugreifen.

#### Windows Server 2008 Terminal Services (TS) CALs

SBS Premium unterstützt Windows Terminal Services. Für die Nutzung der Terminaldienste ist eine Windows TS CAL für jeden Nutzer oder jedes Gerät erforderlich, der bzw. das auf die Serversoftware zugreift, um (mithilfe der Windows Server-Terminaldienste-Funktionalität oder anderer Technologie) eine grafische Benutzeroberfläche zu hosten. Eine Windows TS CAL ist zusätzlich zu einer SBS 2008 CAL Suite oder SBS 2008 CAL Suite Premium für jedes Gerät bzw. jeden Nutzer erforderlich.

#### Windows Server 2008 Rights Management Services CALs

Für die Nutzung der Rights Management Services von Windows Server ist eine Windows RMS CAL für jeden Nutzer oder jedes Gerät erforderlich, der / das diese Funktionalität nutzt. Eine Windows RMS CAL ist zusätzlich zu einer SBS 2008 CAL Suite oder SBS 2008 CAL Suite Premium für jedes Gerät bzw. jeden Nutzer erforderlich.

#### SBS 2008 und Windows Live OneCare für Server und Forefront Security für Exchange Server

SBS 2008 umfasst ein 120-Tage-Testabonnement für Windows Live OneCare für Server, das den Small Business Server vor Malware schützt, und für Microsoft Forefront Security für Exchange Server, das für die Sicherheit von Exchange Server sorgt. Mit beiden Komponenten zusammen verfügt der Kunde über umfassende Sicherheit. Nach Ablauf der Testabonnements kann der Kunde eine Verlängerung erwerben.

#### SBS 2008 und Outlook

Outlook war in früheren Versionen von SBS als Bestandteil von Exchange Server enthalten. Da Exchange Server 2007 jedoch kein Outlook mehr beinhaltet, ist Outlook auch nicht in SBS 2008 enthalten. Der Kunde kann Outlook separat erwerben (z.B. als Bestandteil bestimmter Microsoft Office-Suiten) oder Outlook Web Access (OWA) nutzen. Für den Zugriff auf Exchange Server als Komponente von SBS oder EBS sind auch bei Zugriff über OWA Zugriffslizenzen erforderlich (SBS CAL oder EBS CAL oder Exchange CAL).